

Güstrower Krimiherbst

1.-3.- November 2019

**Hundert
Mörderische Schwestern
zu Gast in Güstrow!**

**Programm
und
Informationen**



Morden mit Giftpflanzen, Lesen als Kopfkino und was ein paar unschuldige Erdklümpchen über ein Verbrechen verraten:

Wir „Mörderischen Schwestern“ tauschen uns bei unserer diesjährigen Jahresversammlung im Hotel am Schlosspark drei Tage lang in Workshops, Vorträgen und Gesprächen über sämtliche Facetten des Mordens auf dem Papier, den Arbeitsalltag als Autorin und die aktuellen Entwicklungen in der Literaturbranche aus.

Und wir haben Ihnen etwas mitgebracht!

Wir laden Sie herzlich zu mehreren öffentlichen Veranstaltungen ein, und im Foyer des Hotels steht Ihnen ein Regal mit einer umfangreichen Auswahl unserer Werke zum Schnuppern zur Verfügung.

Schauen Sie doch mal vorbei!





Unser Programm

Freitag, 1. November

10:00 Uhr:

Krimimatinee mit Sekt & Selters

Wussten Sie, dass der Maskaron über dem vierten Torbogen des Güstrower Schlosses den pensionierten Kastratensänger Emiliano Lazzarini zeigt? Den, der in schwere kriminelle Handlungen um ein alterndes Maltesterhündchen verstrickt war? Oder dass das Rauchen zu den Lastern gehört, die im Allgemeinen, aber ganz besonders für sich in Güstrow herumtreibende Serienmörder fatale Folgen haben können? Nein? Dann kommen Sie doch trotz der frühen Stunde in die Uwe-Johnson-Bibliothek und genießen Sie vier kurzweilige Güstrower Minikrimis! Kaltgetränk inclusive! Ihre mörderischen Gastgeberinnen sind die Autorinnen Ulrike Bliedert, Anja Feldhorst, Uschi Kurz und Astrid Ann Jabusch.

Ort: Uwe-Johnson-Bibliothek, Am Wall 2,
18273 Güstrow

Eintritt frei

Spenden werden erfreut entgegengenommen

16:15-17:30 Uhr:

Verleihung des Stipendiums und Lesung

Tatjana Marti liest aus „Quicksand“

Durch unser jährliches Stipendium möchten wir talentierten Frauen die Möglichkeit geben, einem Projekt die benötigte Extrazeit zu widmen,

Freitag, 1. November

um qualitativ herauszuragen.

Unsere diesjährige Stipendiatin überzeugte die

Jury mit ihrem Krimi „Quicksand“.

„Unsere Autorinnen können Bestätigung gebrauchen, viele von ihnen schreiben, während sie einen Brotjob haben und Kinder großziehen. Sie glauben, es sei heutzutage obsolet, für Frauenkrimis die Trommel zu rühren?

Qualität setzt sich durch und so weiter? Ich lese viele Krimikritiken. Durchschnittlich sieben von zehn kurzen und acht von zehn längeren Krimirezensionen besprechen Krimis von Männern, in acht bis neun von zehn geht es um männliche Hauptfiguren. Und ich lese Verlagsprogramme. Fast neunzig Prozent der jährlichen Krimineuerscheinungen sind aus dem Englischen übersetzt. Wiederum acht von zehn handeln von Männern, selbst wenn sie z.T. von Frauen geschrieben sind.

(Else Laudan, Verlegerin, Übersetzerin, Lektorin und Texterin. Quelle: <https://www.togoh-lis.de/03frauenkrimiumfrage.htm>)

Ort: Heizhaus, Neuwieder Weg 1,

18273 Güstrow

Eintritt frei



True Crime:

Die Wahrheit ist spannender als jeder Krimi



Der gewaltsame Tod ist immer ein Drama. Klaus Püschel, seit vier Jahrzehnten international gefragter Rechtsmediziner, und Gerichtsreporterin Bettina Mittelacher schildern die Abgründe von Gewaltverbrechen – und durch welche Hölle ihre Opfer gegangen sind.

Der Tod gibt keine Ruhe | 328 Seiten | 14,95 Euro



„Sprechende Erde“ Vortrag mit Prof. Lorna Dawson

20:00 Uhr (Einlass 19:30)

Prof. Dawson ist die Leiterin der „Erdboden-Forensik“ am interdisziplinären Hutton Institut in Aberdeen, einer bisher weltweit einzigartigen Einrichtung: An den Reifen eines Fahrzeuges werden Erdspuren gefunden, die auf ein Verbrechen hindeuten? An einer Leiche haften Blätter, die nicht aus der keimfreien Umgebung stammen können, in der sie gefunden wurde? In solchen Fällen wenden sich ermittelnde Behörden an Lorna Dawson und bitten um ihre Hilfe. Wie sie und ihr Team ans Werk gehen und bis auf wenige Meter genau bestimmen, woher z.B. die Pollen, die an einem Erpresserbrief kleben, stammen, erfahren Sie bei ihrem Vortrag mit anschließender Fragerunde.

Vortrag in Englisch mit deutscher Übersetzung

20:00 Uhr (Einlass 19:30)

Ort: Heizhaus, Neuwieder Weg 1,
18273 Güstrow

Eintritt: 5 Euro



Sonnabend, 2. November



20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr):

Ladies Crime Night

Bei unserer Spezialität, der „LCN“, geht es festlich, aber durchaus nicht weniger kriminell zu: Eine Autorin liest jeweils für genau 7 Minuten. Dann knallt's – und zwar gewaltig! –, und die Nächste ist am (Ab)Zug: Spaß und Spannung garantiert!

Moderation: Anja Marschall.

Für die, die wissen wollen, wie die Geschichten weitergehen, gibt es einen Büchertisch!

Ort: Heizhaus, Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow

Eintritt: 12 Euro inkl. 1 Sekt o. Saft –

Karten im Vorverkauf (keine Abendkasse)
im **Hotel am Schlosspark**,
Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow



Über die „Mörderischen Schwestern“

Als größter europäischer Krimiautorinnenverband vereinen die Mörderischen Schwestern e.V. rund 600 Autorinnen und Bücherfrauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten deutschsprachigen Kriminalliteratur. Die Mörderischen Schwestern organisieren sich in regionalen Gruppen für den persönlichen Austausch und gemeinsame Aktionen. In kollegialer und freundschaftlicher Atmosphäre arbeiten die Autorinnen gemeinsam an der Verbesserung eigener Texte und tauschen sich über Publikationsmöglichkeiten und Erfahrungen in der Literaturbranche aus. Die Mitglieder unterstützen einander mit Vorträgen, Workshops, Expertinnenwissen und Gesprächen über alle Themen, die mit dem Schreiben und Lesen von Krimis zu tun haben. Alle Arten von Krimis für jedes Lesealter sind willkommen.

Die Mörderischen Schwestern setzen sich zudem aktiv für bessere Chancen für Autorinnen auf dem Buchmarkt ein, z.B. bei Vermarktung und Literaturpreisen. Alle drei Jahre verleiht der Verein die „Goldene Auguste“ als Preis an eine Person, die sich um den von Frauen geschriebenen Krimi verdient gemacht hat.

Die Mörderischen Schwestern betreiben Nachwuchsförderung, indem sie jährlich ein mit 1.500 Euro dotiertes Stipendium vergeben und ein individuell gestaltetes einjähriges Mentoringprogramm für Nachwuchsautorinnen anbieten. Daneben pflegen die Mörderischen Schwestern den Austausch mit Kolleginnen aus anderen europäischen Ländern und in aller Welt sowie Kontakte mit literarischen Institutionen und Wissenschaftlerinnen.

... und wenn Sie einfach mal in unseren Büchern schnuppern wollen: Im Foyer des Hotels am Schlosspark steht Ihnen - wie gesagt - ein Regal mit einer umfangreichen Werkauswahl zur Verfügung!

Wir füllen Blanko-Blätter
mit farbigen Geschichten
und stecken sie in bunte Umschläge.
Wir verschicken leichte Luftpostbriefe.
Oder beschriften fröhliche Postkarten
mit Poesie und persönlichen Worten.
Zwölfmal im Jahr versüßen wir allen,
die Literatur mögen,
den täglichen Gang zum Briefkasten.
Nur Rechnungen? Werbung?
Nö, Spaß und Überraschung.
Kosten? Erschwinglich.
Super als Geschenk.

Ihr Autorenexpress
autorenexpress.de

AUTOREN
EXPRESS



Frau Maier ermittelt

Jessica Kremser ist eine mitreißende Erzählerin. In allen vier Bänden löst Frau Maier mit Witz und Mut einen brisanten Fall. Vorsicht: Suchtgefahr!



Mörderische Schwestern international – die AG Transcrime

Text: Fenna Williams

Die Arbeitsgruppe TransCrime der Mörderischen Schwestern hat sich zum Ziel gesetzt, die internationalen Kontakte der Schwestern zu fördern, uns in anderen Ländern bekannter zu machen und auch selbst mehr über diese Länder zu erfahren.

Wir organisieren Schreibretreats, Lese- und Recherche Klausuren, haben eine eigene Seite im e-zine der weltweiten Mystery People Organization und werben Mitglieder jenseits der deutschen, österreichischen und Schweizer Grenzen.

Alle zwei Jahre laden wir einen Gast aus einem Partnerland zu unserer Jahreshauptversammlung – kurz VV – ein, der dort einen Vortrag zu einem relevanten internationalen Thema rund um Krimis hält.

Da in der internationalen Krimiwelt – und in der Tat auch in Deutschland – Schottland als Location und besonders das Thema: Crime meets Whisky – zu den Best- und Longsellern gehört, gab es auf der VV 2018 in Heiligenhafen einen Vortrag über die (Whisky-)Geschichte Schottlands, bei der Frauen von Beginn an eine tragende Rolle spielten und damit das raue, mystische Land im Norden zu dem machten, was es heute ist: Das hochprozentige Paradies unserer Leser und Leserinnen.

Auf der VV 2019 in Güstrow wird es unter dem Motto „Transcrime lädt ein“ wieder einen Gastvortrag geben. Nach der britischen Autorin Francis Brody wird uns in diesem Jahr Prof. Lorna Dawson vom weltweit einzigen Institut für

Erdforensik die Ehre geben.

Unsere Schreibretreats des Jahres 2018/19 fanden 3x in Venedig statt, 1x in Oxford, 1x in den Euganäischen Hügeln und einmal in Zagreb. Im nächsten Jahr geht es voraussichtlich nach Stratford-upon-Avon in Shakespeares berühmtes Theater und nach Schottland (Brexit permitting). In diesen Schreibklausuren geht es nicht nur um neue Eindrücke, sondern besonders um den Austausch zwischen den Mörderischen Schwestern – seien sie von der schreibenden Zunft oder Leserinnen. Gespräche über Literatur im Allgemeinen und Krimis im Besonderen stehen immer auf der Tagesordnung, ebenso wie gemeinsames Kochen und Diskussionen über Probleme des Schreiballtags. Zur Warnung: Die Zahl der Wiederholungstätterinnen in diesem TransCrime-Bereich ist sehr, sehr hoch!

- Grußkarte trifft Krimi aus MV -

Die Krimikarte

Der besondere Gruß für

- Krimi-Liebhaber
- Vorpommern-Begeisterte
- Mecklenburg-Fans

www.text-wirkerei.de 

Mörderische Schwestern im AIEP:

Krimiautor*innen für Freiheit und Demokratie

Text: Janet Clark

Wörter sind mächtig, sie erzeugen Erzählungen – sog. Narrative –, die Rollenbilder zementieren oder auch demontieren, Tabus brechen und Einfluss auf die er- und gelebte Welt einer Gesellschaft nehmen. Wir tragen als Autor*innen eine Verantwortung der Gesellschaft gegenüber, denn wir erzählen die Geschichten, mit denen wir unsere Leser*innen aufrütteln, wachhalten und emotional zu schulen versuchen.

Eine Gruppe Krimiautoren trug diese Verantwortung weiter, aus dem Fiktiven hinaus in die Realität, und gründete 1986 in Kuba die Internationale Krimiautorenvereinigung AIEP, *die Asociación Internacional de Escritores Policiacos (Engl.: IACW)*.

Seitdem setzt sich AIEP für Meinungsfreiheit und gegen Zensur und radikale Strömungen ein. In Zeiten des Eisernen Vorhanges wurde der Austausch zwischen Schriftsteller*innen gefördert, Kolleg*innen mit Einladungen oder Ausreisefinanzierungen unterstützt.

Inzwischen hat sich die politische Situation stark verändert. Geblieben ist die Notwendigkeit einer internationalen Zusammenarbeit.

Bei der Mitgliederversammlung in Wien beschlossen die derzeitigen 22 Mitgliedsverbände der AIEP – zu denen auch die Mörderischen Schwestern gehören, neben weiteren Verbänden u.a. aus Japan, USA, England, Deutschland, Österreich, Bulgarien, den Niederlanden und Frankreich –, das Netzwerk mit neuen Aktionen, Inhalten und Tagungen zu reaktivieren.

Überall wachsen die Grenzen und Mauern“, so EWC-Präsidentin Nina George (European Writers‘ Council). „Wir sind davon überzeugt, dass Schriftsteller die Aufgabe haben, diese Grenzen zu thematisieren, zu überwinden und einzureißen – weil sie es können. Wir reden, wenn andere schweigen. Wir gehen aufeinander zu, wenn andere ihre Türen verschließen. Und wir sollten Freunde suchen, wenn andere nur noch Feinde sehen.“

Um den Austausch zu fördern, baut AIEP aktuell eine Informations-Plattform auf, die die angeschlossenen Verbände auflistet, auf Festivals hinweist, den Kontakt unter den Mitgliedern erleichtert und einen Überblick über das Schaffen von internationalen Krimiautor*innen bietet. Ebenso werden gemeinsame politische Aktionen, Statements, Essays, Initiativen darüber koordiniert.

Ihre Buchhandlung im Internet
www.libro-fantastico.de



Barbara Weiß - Buchhändlerin aus Leidenschaft
Mörderische Schwester mit Vergnügen
Ich freue mich auf Sie!



MAREIKE FRÖHLICH

Lektorin.
Autorin.
Coach.

www.mareikefroehlich.de



Ulrike Bliefert

„Mörderische Literatur auf hohem Niveau. Ganz große Klasse!“

„...mit einer guten Portion schwarzen Humors.“

„Die Dialoge sind eine Klasse für sich.“



KBV - Verlag

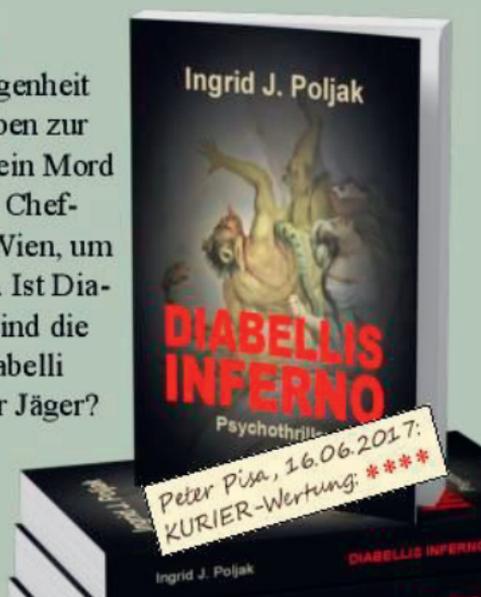
DIE SAMARITERIN

Ingrid J. Poljak

Gespenster aus der Vergangenheit machen Luca Diabellis Leben zur Hölle. Als in dessen Nähe ein Mord geschieht, fährt der Grazer Chefinspektor Behringer nach Wien, um hier unerlaubt zu ermitteln. Ist Diabelli sein Sohn? Und wer sind die unbekanntenen Biker, die Diabelli verfolgen? Beschützer oder Jäger?



www.ingrid-j-poljak.com



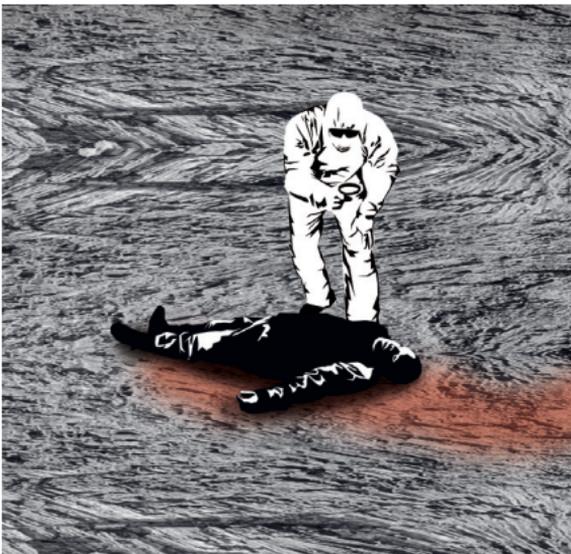
GÖNN DIR

GANZE SÄTZE!

lektorat
autorencoaching
pr
redaktion
storytelling
ghostwriting

typo18
für gute texte

www.typo18.de | info@typo18.de





Astrid Ann Jabusch

Literarische Auftragsmorde u.a. Delikte

Krimi-Lesungen, -Anthologien, Lektorat und Workshops
astrid@annjabusch.de - www.annjabusch.de

katharina kutil

dreihundert- fünf- und- sechzig
plus eins



ein
literarischer
kalender

365 Kurzgeschichten - plus eine für
Schaltjahre in einem immerwährenden
Kalender. Geschichten zum Lachen,
Wundern und Nachdenken und ein
Fortsetzungskrimi begleiten Sie
durch das Jahr.

Preis 19,90€
ISBN: 978-3958765726
Erschienen bei BRIGHTON Verlag GmbH



**BÜCHER
MACHEREI** 

www.buechermacherei.de



Buchsatz · Lektorat · Schulungen



WIR BRINGEN IHRE TEXTE INS ROLLEN!



Prignitzer Schreibsalon –
Anja Feldhorst

Wie aus Ideen Geschichten werden –
das Handwerkszeug des belletristi-
schen Schreibens

Kurse vor Ort und online

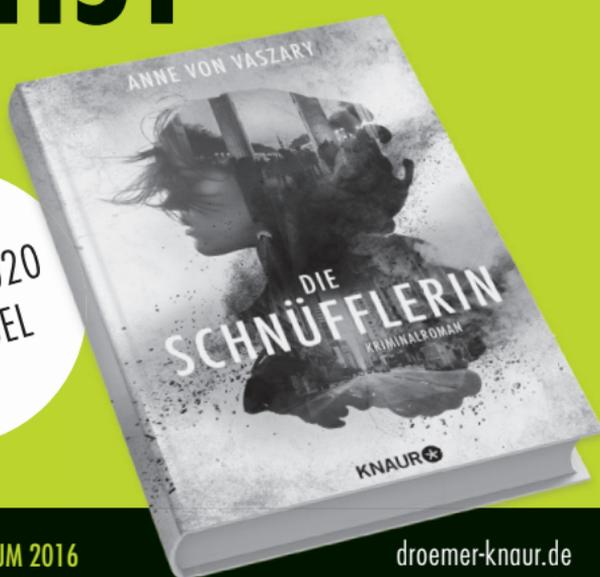


www.prignitzer-schreibsalon.de



SIE RIECHT ETWAS, WAS DU NICHT SIEHST

AB 13.1.2020
IM HANDEL



ARBEITSSTIPENDIUM 2016
DER MÖRDERISCHEN SCHWESTERN

droemer-knaur.de
annevonvaszary.de



CHARAKTER
CARDS
Ingrid Werner

Figurenentwicklung
Intuitiv und überraschend

Ingrid Werner • www.werner-ingrid.de

JACQUELINE LOCHMÜLLER
TOD IM FICHELGEBIRGE

Kriminalroman



emons:

Verschwunden, Vermisst, Verzweifelt-
Ein erschütternder Kriminalroman
mit einem Ende, das sprachlos macht.

Lesermeinungen: Spannung pur, Gänsehaut-
feeling, Großartig !

www.JacquelineLochmueller.jimdofree.com

Wesners
ortschmiede 

TEXTE UND LAYOUT AUS EINEM GUSS.

Angelika Wesner, Autorin und freie Journalistin

wesners.wortschmiede@t-online.de

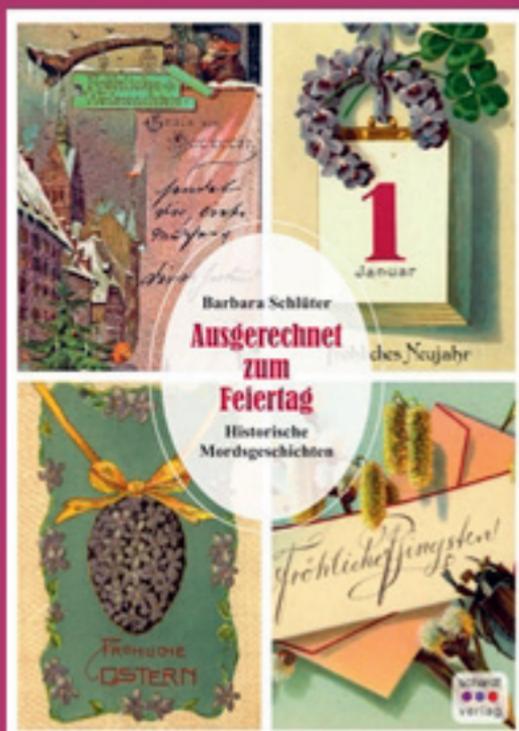
Telefon: 07332 924445

www.wesnerswortschmiede.de



Das Geschenk zu jedem Feiertag!

Historische Mord(s)geschichten von Barbara Schlüter



ISBN 978-3-96152-123-4 | 14,80 €

In Hannover und der weiten Welt ist man um 1900 nicht sicher vor ungewöhnlichen Mord(s)geschichten: Brenzlige Situationen ausgerechnet beim Besuch von Kaiser Wilhelm II und zu den Feiertagen!

Schauplätze sind auch Berlin, Braunschweig, Gmunden, Konstantinopel, Kuba, La Palma, Linden, Norderney und St. Blasien.

Im Handel. Auch als eBook.
www.schardtverlag.de



Hallo Leserätinnen und Leseratten

versucht es mal mit
Adi Hübel

Ernst, heiter, geschmackvoll, traurig, nachdenklich

Eine Geschichte mit tödlichem Ausgang!

Ein letzter Sommertag.
nexe Verlag 2018



Der Mörderische Schwestern
e.V.

ist die größte europäische Vereinigung deutschsprachiger Kriminalautorinnen. Aber auch Lektorinnen, Übersetzerinnen, Leserinnen und Spezialistinnen aus kriminologischen, juristischen, medizinischen, psychologischen und journalistischen Bereichen sind mit von der Partie. Wir alle haben eines gemeinsam:

Wir lieben Krimis!

Impressum

Text

Anja Feldhorst, Berlin

Ulrike Bliefert, Penzlin

Grafische Gestaltung

Marion Kaiser, Marienfließ

MaKaBerlin@aol.com

ViSdP

Mörderische Schwestern e.V.

Joachim-Friedrich-Str. 34

10711 Berlin

info@moerderische-schwestern.eu